

# Bedrohte Schönheiten Schmetterlingsschutz



*Der kleine Forscher kann sich genau erinnern: Als er klein war, gab es doch noch ganz viele Schmetterlinge im Ourtal. Und heute sieht er nur ab und zu einen Falter. Er fragt seinen Großvater, woran das liegt.*

„Die Bewirtschaftung der Wiesen und Weiden musste in den letzten Jahrzehnten immer stärker intensiviert werden, damit die Bauernhöfe mehr herstellen konnten. Dazu wurden die Wiesen und Weiden stärker gedüngt, umgepflügt und mit einer speziellen Gräsermischung neu eingesät.

Hecken und Feldraine waren den größeren Maschinen im Weg und wurden entfernt. Wiesen in abgelegenen Bachtälern wurden nicht mehr bewirtschaftet, sondern mit Fichten aufgeforstet.

Seither gibt es immer weniger Lebensräume, in denen die Futterpflanzen für die Raupen und Nektarpflanzen für die Falter wachsen können. Viele Schmetterlingsarten sind daher vom Aussterben bedroht.

Aber im Ourtal gibt es viele Bemühungen, die Lebensbedingungen für die Schmetterlinge zu verbessern.“

## AUFGABEN



### 1. Was ist zu tun, um den Lebensraum der Schmetterlinge zu erhalten?

Lies hierzu auch die Texte zu den Schmetterlingsarten (Arbeitsblatt 17B) noch einmal durch und erkläre, welche Maßnahmen für den Schmetterlingsschutz hilfreich sind und welche nicht. Vollende hierzu die Sätze:

a. Ein breites Angebot an Nektarpflanzen für die Falter

\_\_\_\_\_

b. Es sollten ausreichend Wirtspflanzen (Futterpflanzen für die Raupen) vorhanden sein, damit

\_\_\_\_\_

c. Das Anpflanzen von Fichten in den Wiesen der Bachtäler

\_\_\_\_\_

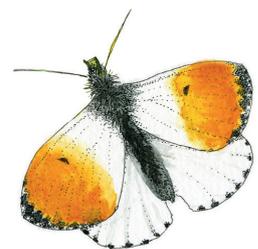
d. Biotop mit großem Blütenreichtum wie zum Beispiel Halbtrockenrasen

\_\_\_\_\_

e. Wenn Wiesen und Weiden gedüngt werden, damit sie mehr Ertrag bringen,

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### 2. Schau dir die Ourtal-Kinder-Karte an. Wo findest Du Hinweise auf das Vorkommen von Schmetterlingen?

\_\_\_\_\_

